



ZERTIFIZIERT DURCH DEN LANDKREIS KARLSRUHE
UND DER AKTION WEGSCHAUEN IST KEINE LÖSUNG
IN VERBINDUNG MIT DER BADISCHEN SPORTJUGEND

WEGSCHAUEN
SUCHTPRÄVENTION + JUGENDSCHUTZ
IST KEINE LÖSUNG



ZERTIFIKAT

Diese Urkunde bestätigt, dass der

Motor-Sport-Club (MSC) Malsch e. V.

entsprechend der Zertifizierungsrichtlinien
- niedergelegt im Landratsamt Karlsruhe, Dezernat III Mensch und Gesellschaft -
in umfassender Weise die Kriterien für einen qualitativen Jugendschutz und
die Suchtvorbeugung innerhalb des Vereins erfüllen.

Die Gütekriterien umfassen

- Jugendbetreuerinnen und -betreuer sind durch den Kreisjugendring e. V. Landkreis Karlsruhe - oder einer vergleichbaren Veranstaltung eines öffentlichen Trägers - informiert und geschult.
- Das Jugendschutzgesetz ist in den Vereinsräumen in verständlicher Form gut und sichtbar angebracht.
- Bei öffentlichen Veranstaltungen des Vereins wird die Aktion „7 aus 14“ angewandt. Insbesondere ist ein eigener Jugendbeauftragter benannt.
- Maßnahmen zur Trinkanimation unterbleiben grundsätzlich bei Jugendlichen im gesamten Vereinsleben.
- Bei allen Vereinsfesten, internen Feiern, Turnieren, Freizeiten, Grillfesten, Ferienaktionen, geselligen Beisammensein etc. wird das Jugendschutzgesetz eingehalten. Bei reinen Kinder- und Jugendveranstaltungen wird kein Alkohol ausgeschenkt.

Die Zertifizierung ist gültig bis Oktober 2024

Karlsruhe, im Dezember 2021

Melanie Anthoni
Kommunale Suchtbeauftragte

Janine Germann



Gemeinde Malsch · Hauptstraße 71 · 76316 Malsch

Motor-Sport-Club (MSC) Malsch e.V.
Frau Manuela Stiefel
Bahnhofstr. 55
76316 Malsch

**Fachbereich Gremien,
Sicherheit und Bürgerservice
Sabine Böhnert**

Telefon: 07246 707-117
Telefax: 07246 707-429

Sabine.boehnert@malsch.de
Az: 458.16

Malsch, 11. Januar 2022

Zertifikat „Verein aktiv im Jugendschutz“

Sehr geehrte Frau Stiefel,

vielen Dank für die Teilnahme an der Schulung „Verein aktiv im Jugendschutz“. Anbei übersenden wir Ihnen das neue Zertifikat für den Motor-Sport-Club (MSC) Malsch e.V..

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Böhnert